

INHALTSVERZEICHNIS

Johann Jakob Breitinger: <i>Bedencken von Comoedien oder Spilen</i> (Text als Faksimile-Kopie des Druckes von 1624)	1
Kommentarteil	65
Bibliographisches	65
Anmerkungen zum Text	66
Monographie	99
1. Einleitung	100
1.1 Theaterfeindlichkeit als interdisziplinäres Forschungsgebiet	101
1.2 Exkurs: Theaterfeindlichkeit vom 16. bis 18. Jahrhundert als Symptom des Kulturwandels	105
1.3 Breitingers Theaterfeindlichkeit im Spiegel der neueren Sekundärliteratur	108
2. Hauptteil	113
2.1 Die Voraussetzungen	113
2.1.1 Die Reformatoren und das Drama	113
2.1.1.1 Luther	113
2.1.1.2 Calvin	119
2.1.1.3 Zwingli	122
2.1.2 Theaterpraxis und Theaterskepsis in Zürich von der Reformation bis 1624	124
2.1.2.1 Abnahme von Intensität und Vielfalt der Spielpraxis	130
2.1.2.2 Zwinglis Amtsnachfolger und das Drama – Bullinger und Gwalther	133
2.1.2.3 Selbstkritik der Dramenautoren und zunehmende Kritik am Schauspiel	138
2.2 Johann Jakob Breitinger und sein Kampf gegen die <i>Comoedien</i>	143
2.2.1 Biographisches	145
2.2.2 Der Kampf gegen die <i>Comoedien</i>	152

2.2.2.1	Das <i>Bedencken von Comoedien oder Spilen</i> von 1624	157
2.2.2.2	Die Predigt vom 13. August 1626	180
2.2.3	Grundzüge von Breitingers Theaterfeindlichkeit	185
2.2.3.1	Theatermetaphorik und Theaterfeindlichkeit	185
2.2.3.2	Prädestination und Rollenspiel	189
2.2.3.3	Identität und Theater	193
2.2.3.4	Ökonomie und Theater	195
2.2.3.5	Der verbotene Spiegel	196
2.2.3.6	Der erlaubte Spiegel	198
2.2.3.7	Der letzte Akt	200
2.3	Die Folgen	204
2.3.1	Die Theaterfeindlichkeit in Zürich von 1626 bis zum Ende des Ancien Régime	204
2.3.1.1	Obrigkeit und Theater	204
2.3.1.2	Kirchliche Einsprachen	208
2.3.1.3	Die Angst vor den katholischen Spielen	226
2.3.1.4	Säkularisierte Theaterfeindlichkeit	230
2.3.1.5	Die Kleidermandate: Einweisung ins Welttheater	247
2.3.1.6	Schauspieler contra Marionette	250
2.3.2	Spuren ausserhalb Zürichs	254
2.4	Schlusswort	262
3.	Anhang	265
3.1	Dramatische Aufführungen, wandernde Theatertruppen und Schausteller in Zürich (1500–1800)	265
3.2	Abbildungen	278
3.3	Breitingers Predigt gegen das Schauspiel, vom 13. August 1626 (Transkription)	283
4.	Bibliographie	295
4.1	Abkürzungsverzeichnis	295
4.2	Quellen	297
4.2.1	Ungedruckte Quellen / gedruckte Mandate	297
4.2.2	Gedruckte Quellen	297
4.3	Sekundärliteratur	302
4.3.1	Literatur zur Theaterfeindlichkeit	302

4.3.2	Sonstige Sekundärliteratur	303
4.4	Bildnachweise	311

Beim nachfolgenden Text von Breitingers *Bedencken von Comoedien oder Spilen* handelt es sich um eine vergrößerte Kopie des Exemplars VI 196.2 der Zentralbibliothek Zürich (Original: Oktav-Format).